

Datenschutzinformationen im Bewerbungsverfahren gemäß Artikel 13, 14 DSGVO

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns als Verein ein wichtiges Anliegen. Mit den nachfolgenden Informationen möchten wir Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten wir im Rahmen von Bewerbungsverfahren verarbeiten, zu welchen Zwecken und auf welcher rechtlichen Grundlage dies geschieht. Dies gilt sowohl für Bewerbungen auf ein Beschäftigungsverhältnis (z. B. Arbeitsstelle, Praktikum, Werkstudententätigkeit) als auch für Bewerbungen auf ehrenamtliche oder projektbezogene Tätigkeiten innerhalb unseres Vereins. Darüber hinaus informieren wir Sie über Ihre Rechte im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer Daten.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Sculpture Network e.V.

Osloer Strasse 102

13359 Berlin / Deutschland

Tel. +49 152 05167586

E-Mail: info@sculpture-network.org

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Für Fragen zum Datenschutz und zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich an unseren externen Datenschutzbeauftragten wenden:

DATENDO GmbH, Hohenzollernring 55, 50672 Köln

E-Mail: dsgvo@datendo.de , Web: www.datendo.de

3. Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens sowie zur Entscheidung über die Begründung einer Tätigkeit in unserem Verein. Dies kann sowohl ein Beschäftigungsverhältnis (z. B. Arbeits-, Praktikums- oder Werkstudententätigkeit) als auch eine ehrenamtliche oder projektbezogene Mitarbeit umfassen. Dies betrifft sowohl Bewerbungen auf konkrete Ausschreibungen als auch Initiativbewerbungen per E-Mail, Online-Formular oder postalisch. Die Rechtsgrundlagen hierfür sind:

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen), insbesondere zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung auf ein Beschäftigungsverhältnis.
- § 26 Abs. 1 BDSG (Verarbeitung zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses), sofern es sich um ein Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis im Sinne des BDSG handelt.
- Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigtes Interesse), wenn die angestrebte Tätigkeit – wie bei

ehrenamtlicher Mitarbeit oder projektbezogenen Tätigkeiten – nicht unmittelbar unter § 26 BDSG fällt. Unser berechtigtes Interesse liegt in der strukturierten und ordnungsgemäßen Durchführung des Auswahlverfahrens.

Darüber hinaus gilt:

- Verarbeitung aus allgemein zugänglichen Quellen:
Sofern wir ergänzende Informationen aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. beruflichen Netzwerken) verarbeiten, erfolgt dies ebenfalls auf Grundlage einer Interessenabwägung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in der umfassenden Bewertung Ihrer Eignung für die jeweilige Tätigkeit.
- Einwilligung zur weitergehenden Verarbeitung:
Sofern Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten über das eigentliche Bewerbungsverfahren hinaus erteilt haben (z. B. für die Aufnahme in einen Bewerberpool), verarbeiten wir Ihre Daten zusätzlich auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Eine erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

4. Kategorien personenbezogener Daten

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir insbesondere folgende personenbezogene Daten, die Sie uns im Zuge Ihrer Bewerbung übermitteln:

- Stammdaten (z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum)
- Kontaktdaten (z. B. E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Angaben zur gewünschten Tätigkeit (z. B. Beschäftigung, Praktikum, ehrenamtliche Mitarbeit oder projektbezogene Tätigkeit)
- Angaben zu Ihrer akademischen Laufbahn, bisherigen Berufserfahrung oder bisherigen ehrenamtlichen Tätigkeiten
- Informationen zu persönlichen Erfolgen, Qualifikationen und Motivation für die Bewerbung
- Bewerbungsunterlagen (z. B. Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen, Anschreiben sowie weitere freiwillig bereitgestellte Dokumente)

Darüber hinaus können während des Bewerbungsverfahrens weitere Daten anfallen, z. B.:

- Kommunikationsdaten (z. B. E-Mails, Notizen aus Vorstellungsgesprächen)
- Daten von Dritten (z. B. Vermittlungsagenturen) oder aus zulässigerweise genutzten öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. berufliche Netzwerke)

Sofern Vorstellungsgespräche online (z. B. per Videokonferenz) durchgeführt werden, erfolgt die Verarbeitung von Bild- und Tondaten ausschließlich zur Gesprächsführung und Bewerberauswahl. Eine Aufzeichnung findet nur statt, wenn Sie zuvor ausdrücklich eingewilligt haben.

5. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb unseres Vereins erhalten nur diejenigen Personen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die mit der Vorbereitung und Durchführung des Bewerbungsverfahrens betraut sind. Dies können insbesondere Mitglieder des Vorstands oder Personen aus der Geschäftsstelle sein. Darüber hinaus kann eine Weitergabe an externe Dienstleister erfolgen, die im Rahmen einer Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO in unserem Auftrag tätig sind (z. B. Anbieter von Bewerbungsmanagementsystemen, IT-Dienstleister). Eine weitergehende Übermittlung an Dritte erfolgt nur, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist, oder Sie zuvor ausdrücklich eingewilligt haben.

6. Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens gespeichert. Kommt es nicht zu einer Aufnahme einer Tätigkeit in unserem Verein, werden die Daten in der Regel spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht, es sei denn, eine längere Speicherung ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich. Sofern Sie uns eine Einwilligung zur Aufnahme in einen Bewerberpool erteilt haben, speichern wir Ihre Daten für den dort vorgesehenen Zeitraum, maximal jedoch zwei Jahre, sofern keine kürzere oder längere Frist individuell vereinbart wurde. Kommt es zu einer Einstellung – sei es in Form eines Beschäftigungsverhältnisses oder einer ehrenamtlichen Tätigkeit mit festgelegten Aufgaben – werden Ihre Bewerbungsunterlagen in die Personal- bzw. Tätigkeitsakte übernommen und dort gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert.

7. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten folgende Rechte:

- Auskunft über Ihre gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO): Sie können jederzeit Auskunft darüber verlangen, welche Daten wir über Sie gespeichert haben und zu welchen Zwecken diese verarbeitet werden.
- Berichtigung unrichtiger oder unvollständiger Daten (Art. 16 DSGVO): Sollten Ihre Daten nicht korrekt oder unvollständig sein, können Sie deren unverzügliche Berichtigung verlangen.
- Löschung Ihrer Daten (Art. 17 DSGVO): Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder andere berechtigte Gründe der Löschung entgegenstehen.

- Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 18 DSGVO): Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie verlangen, dass Ihre Daten nur noch eingeschränkt verarbeitet werden, z. B. wenn die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird.
- Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO): Sie können der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Verarbeitung sprechen.
- Datenübertragbarkeit, soweit anwendbar (Art. 20 DSGVO): Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln.

8. Widerruf der Einwilligung

Sofern die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt.

9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Alt-Moabit 59-61, 10555 Berlin, Telefon: +49 30 13889-0

10. Bereitstellung der Daten und Erforderlichkeit

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist freiwillig. Ohne diese Daten ist jedoch eine sachgerechte Prüfung Ihrer Bewerbung und damit eine Teilnahme am Auswahlverfahren nicht möglich.

11. Übermittlung in Drittländer

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums findet nicht statt.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling.

Stand: Oktober 2025

Hinweis: Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Dokument auf eine geschlechtsneutrale Schreibweise verzichtet. Sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen und beziehen sich gleichermaßen auf alle Geschlechter.